

Suche nach Ko-Forscherinnen und Ko-Forschern für ein Forschungsprojekt bei der Aktion Mensch

Projekt „Teilnehmer-Liste für Befragungen unter Menschen mit einer Teilhabebeeinträchtigung“

Wer kann mitmachen?	Alle, die am Thema Teilhabe interessiert sind und eine Beeinträchtigung haben
Ansprechpartnerin bei Aktion Mensch	Lea Thönnnes, Telefonnummer: 0228 2092 357, E-Mail-Adresse: lea.thoennes@aktion-mensch.de
Beginn des Projekts	21. Juni 2021

Warum gibt es das Forschungsprojekt?

Die Aktion Mensch plant zusammen mit dem Befragungsinstitut Ipsos ein Forschungsprojekt. Dabei geht es darum, eine Liste an interessierten Befragungs-Teilnehmern und Befragungs-Teilnehmerinnen zusammen zu stellen, die eine Teilhabebeeinträchtigung im Alltag haben. Die Personen auf der Liste erklären sich dann bereit, immer wieder an Befragungen teilzunehmen. Die Liste wird groß. Auf ihr stehen mehrere 1000 Personen. Die Liste nennt sich „Online Access Panel“.

Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit einer Beeinträchtigung an Befragungen teilnehmen können. Das können zum Beispiel Befragungen über Hilfsmittel im Alltag, über Veranstaltungen im Stadtpark oder auch über neue Schokoriegel sein. Da die Meinung von Menschen mit einer Beeinträchtigung wichtig ist, möchten wir daher möglichst viele Menschen mit Beeinträchtigung finden, die gerne an Befragungen teilnehmen und auf einer Liste gesammelt werden können.

Was ist die Aufgabe der Ko-Forscherinnen und Ko-Forscher?

Die Aktion Mensch möchte zusammen mit den **Ko-Forscherinnen** und **Ko-Forschern** herausfinden, welche Beeinträchtigung die Menschen haben müssen, um überhaupt auf die Liste zu dürfen. Und wir möchten herausfinden, wie die Befragungen sein müssen, damit alle Personen auf der Liste daran teilnehmen können.

Beispiele von Merkmalen, wer als Befragungs-Teilnehmer oder Teilnehmerin auf die Liste genommen werden könnte:

- Personen, die einen Grad der Behinderung über 50 haben
- Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung
- Personen mit chronischer Erkrankung
- Personen, für die eine Teilnahme an politischen Wahlen nicht möglich ist
- Personen, die an Veranstaltungen im Bürgersaal nicht teilnehmen können
- Personen, die nicht gut lesen, sehen oder hören können

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Arbeit an der Liste von Personen mit Beeinträchtigung als **Ko-Forscherin** oder **Ko-Forscher** unterstützen können!

Uns kann jede Person unterstützen, die an diesem Thema interessiert ist und selbst eine Beeinträchtigung hat.

Wie läuft das Forschen ab?

- Wir treffen uns alle 2 Wochen digital in einer Videokonferenz und tauschen uns über unsere Ideen zur Liste aus. Ein Treffen dauert ungefähr eine Stunde. An zwei Terminen im Juli und im August treffen wir uns digital dann noch etwas länger, um mehr Zeit zum Reden zu haben. Im Juli treffen wir uns zusätzlich einmal für 3 Stunden. Im August treffen wir uns zusätzlich einmal für 3 Stunden.
- Wer bei den digitalen Treffen Unterstützung, Assistenz oder Dolmetschen benötigt, bekommt das von der Aktion Mensch organisiert.
- Ko-Forscherinnen und Ko-Forscher können am 15. und 16. September an einer Forschungs-Konferenz teilnehmen, bei der die Ergebnisse des Forschungsprojekts vorgestellt werden. Die Forschungs-Konferenz findet als Videokonferenz statt.
- Ko-Forscherinnen und Ko-Forscher bekommen am Ende des Projekts einen Einkaufsgutschein im Wert von 150 Euro.

Beginn: 21. Juni

Ende: 16. September

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!